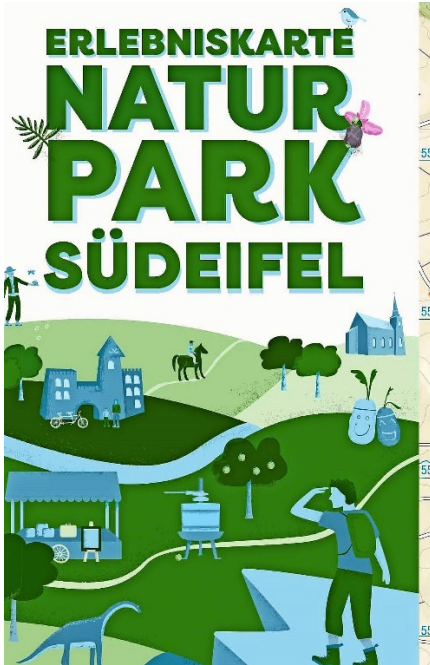


Quelle: volksfreund.de

Datum: 09.10.2020

Seite: https://www.volksfreund.de/region/bitburg-pruem/naturpark-suedeifel-neue-erlebniskarte-ist-da_aid-53953895

Naturpark Südeifel: Neue Erlebniskarte ist da!



Das Deckblatt der Karte zeigt einen Ausschnitt möglicher Aktivitäten im Naturpark. *Foto: tv/Naturpark Südeifel.*

Irrel/Neuerburg/Arzfeld Wanderwege, Radwege, Sehenswürdigkeiten, Freizeitangebote, Restaurants: Informationen dazu alles bietet das druckfrische Produkt für die Jackentasche oder den Rucksack.

Damit Einheimische und Gäste sich umfassend über die Angebote im Naturpark Südeifel informieren können, ist ab sofort eine Erlebniskarte erhältlich. Sie gibt Orientierung und leitet die Menschen durch die Kulturlandschaften im Naturpark Südeifel. In der Karte sind Ziele wie Schlösser, Burgen, Aussichtspunkte und Museen enthalten; sie ist aufgeteilt in ein Blatt Nord und ein Blatt Süd.

Darüber hinaus spielt die regionale Identität der Südeifel eine wichtige Rolle. „In der Erlebniskarte sind nicht nur Sehenswürdigkeiten, Wander- und Radwege verzeichnet, sondern auch Freizeitangebote, regionale Märkte sowie Restaurants, Produzenten und Gastgeber der Regionalmarke Eifel. Der Maßstab der Karte ist mit 1:25000 ideal, um sowohl die Topographie der Landschaft exakt abzubilden als auch die Aktivitäten in der Südeifel zu veranschaulichen“, sagt Daniela Torgau, Geschäftsführerin des Zweckverbands Naturpark Südeifel.

Es sei gelungen, die klassische Darstellungsform der Wander- und Radkarten in die Erlebniskarte zu integrieren. Und: Das kompakte Format passe sehr gut in Jackentasche oder Rucksack.

Hans-Bernd Kanzler, Wegemanager beim Zweckverband, verweist darauf, dass in der Erlebniskarte neben den 23 Premiumwanderwegen auch das neu gestaltete Netz der Naturpark-Wanderwege enthalten ist. Kanzler: „Diese 76 Naturpark-Wanderwege sind allesamt Rundwanderwege.“ In der Karte werden die gleichen Wanderwegsymbole wie vor Ort in der Natur genutzt.

Der Naturpark Südeifel befindet sich laut eigener Aussage in stetigem Informationsaustausch mit den Tourist-Informationen. „Dieser Austausch hat wesentlich dazu beigetragen, dass die Datengrundlage für die Erstellung der Karte auf dem neuesten Stand ist. So werden den Gästen verlässliche und genaue Informationen zur Verfügung gestellt, damit sie in der einzigartigen Natur unbeschwert entspannen können“, erläutert Elke Wagner von der Felsenland Südeifel Tourismus GmbH.

Die Erlebniskarte kostet neun Euro, sie ist erhältlich in den Tourist-Informationen in Bitburg, Irrel, Bollendorf, Arzfeld, Langsur-Wasserbilligerbrück und dem Naturparkzentrum Teufelsschlucht.